



Beschaffung und Lieferantenmanagement

„Innovativ beschaffen - Zukunft bewegen“

- Förderertreffen Allianz pro Schiene -

Deutsche Bahn AG

Holger Albert

Beschaffung Infrastruktur Region Mitte

Frankfurt am Main, 28. Oktober 2014

Durch den integrierten und international ausgerichteten Konzern wird die Eisenbahn in Deutschland als Gesamtsystem weiterentwickelt

Grundverständnis des DB-Konzerns



Personenverkehr



Transport und Logistik



Eisenbahn in Deutschland



Infrastruktur

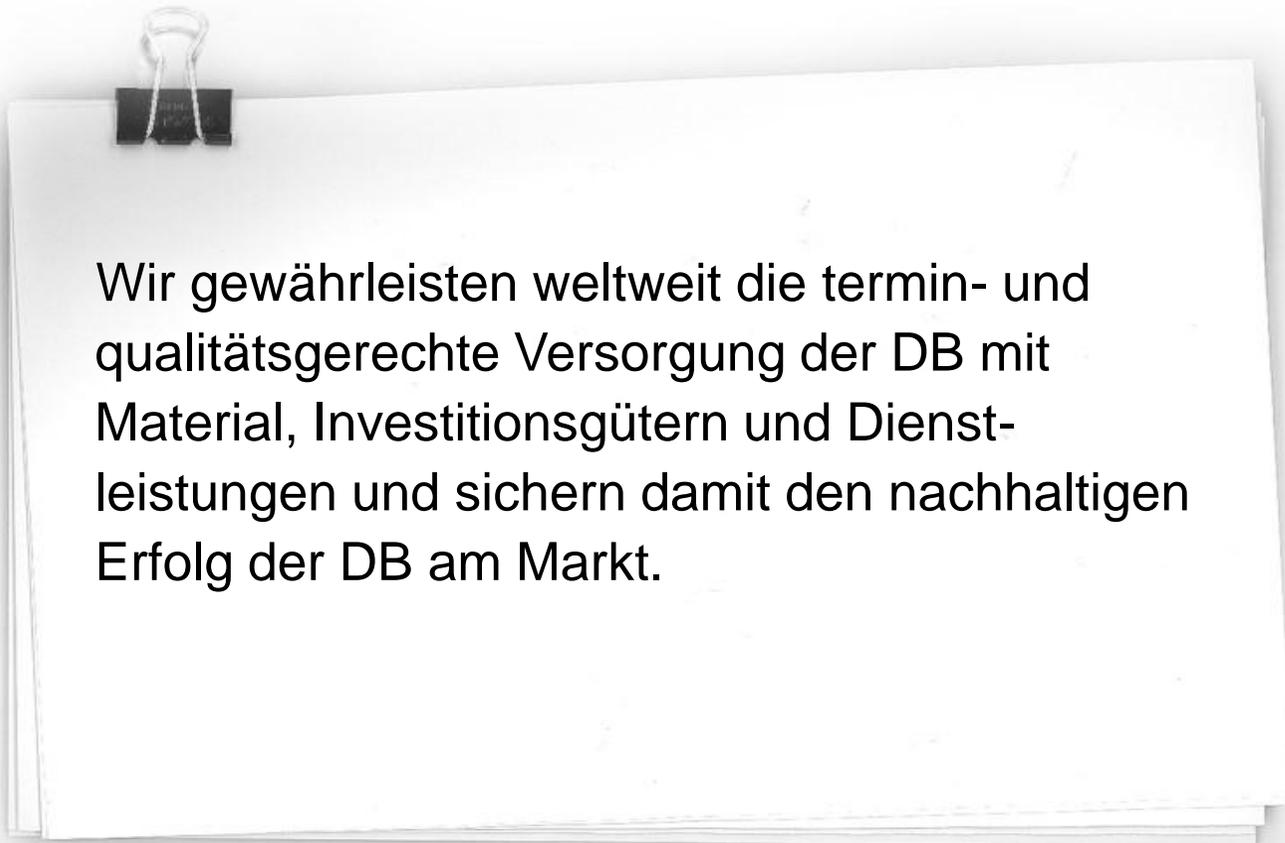
Die Megatrends der Zukunft sind Chance und gleichzeitig Herausforderung für die DB AG und die gesamte Bahnindustrie

Übersicht Megatrends



**Wir haben unseren Anspruch klar formuliert: ein sicherer
Versorger für die Geschäftsfelder weltweit und nachhaltig zu sein**

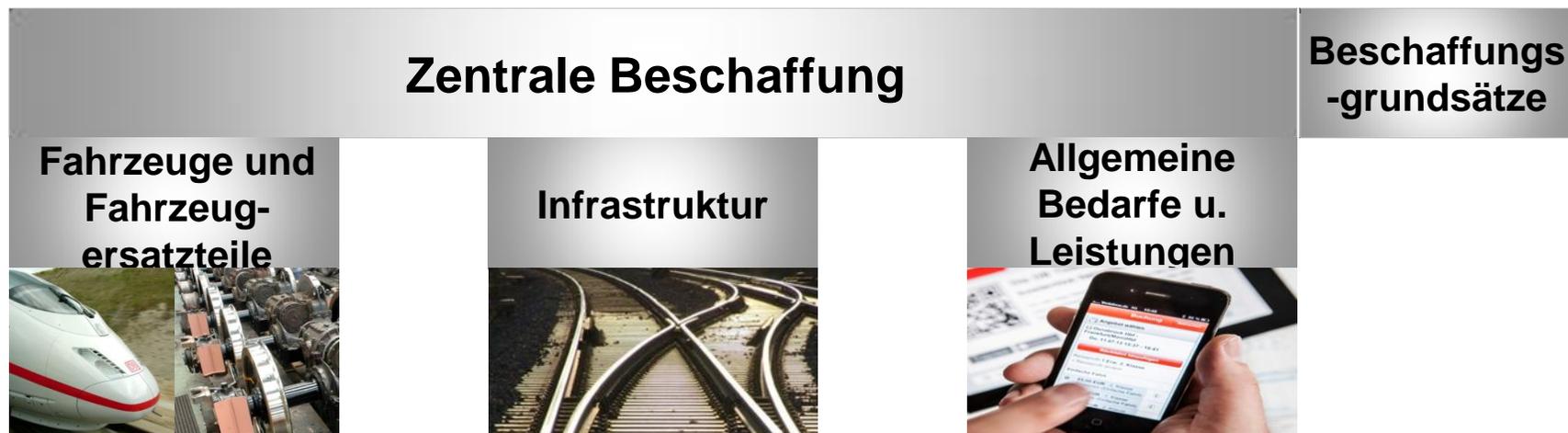
Mission Statement Zentrale Beschaffung (TE)

A white rectangular paper with a silver paperclip at the top left corner, containing the mission statement text.

Wir gewährleisten weltweit die termin- und qualitätsgerechte Versorgung der DB mit Material, Investitionsgütern und Dienstleistungen und sichern damit den nachhaltigen Erfolg der DB am Markt.

Die Zentrale Beschaffung sicherte 2013 mit rd. 1000 Mitarbeitern die Versorgung des DB Konzerns im Umfang von ca. 10 Mrd. EUR

Organisation Zentrale Beschaffung



				Gesamt
Anzahl Mitarbeiter	■ ~360	■ ~420	■ ~200	~ 980
EKV 2013 (Mio. EUR)	■ ~1.800	■ ~6.200	■ ~1.800	~ 9.800
Anzahl Lieferanten	■ ~1.800	■ ~4.700	■ ~10.800	~ 15.800¹⁾

1) Überschneidungen möglich, Gesamtanzahl Lieferanten zentrale Beschaffung

Intensive gemeinsame Arbeit von Lieferanten und der DB AG ist an den Stellhebeln im Beschaffungsprozess notwendig

Übersicht Ansatzpunkte

Hebelgruppen

Kaufmännische Hebel

Prozessuale Hebel

Technische Hebel

Verhandlungshebel

Stellhebel

- **Lieferantenmanagement** (Lieferqualität, -termine)
- Vertragsgestaltung (Risikoverteilung, Standards)
- Bündelung (Skaleneffekte)
- **Global Sourcing** (Kostenvorteile, Alternativen)
- Bedarfsplanung (Vergabepakete, Abnahmegarantien)
- **Prozessoptimierung** (RailSupply, Vergabeplattform)
- Nachtragsmanagement (Kompensationen, Risiken reduzieren)
- Respezifikation (Entfeinerung, Standardisierung)
- **Modularisierung** (Schienenfahrzeuge, strateg. RV-Beistellung)
- Wertanalysen (Kostentreiber)
- **Innovation**
- Taktung Submissionen/Verhandlungen
- GU-Logik / Los-Logik
- **Strategische Bewertungsmatrix/-gewichte** bei Vergaben

Das Lieferantenmanagement der Deutschen Bahn schafft die Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit

Welche Ziele wir mit dem Lieferantenmanagement verfolgen

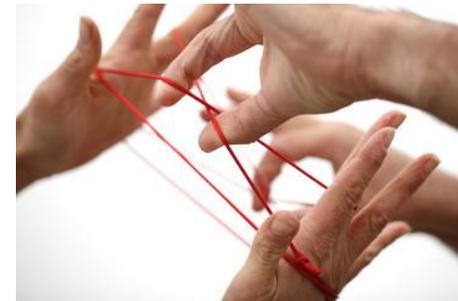
Ziel der Deutschen Bahn ist es, über eine einheitliche Methodik und auf Basis transparenter Entscheidungsgrundlagen

- die Performance von Lieferanten vergleichbar zu machen
- Verbesserungspotenziale aufzudecken und Beschaffungskosten zu optimieren
- die Leistungsfähigkeit von Lieferanten zu verbessern

Mittel- und langfristig sichern wir mit innovativen und leistungsstarken Lieferanten

- unsere Wettbewerbsfähigkeit und unser Qualitätsversprechen
- unsere kontinuierliche Versorgung
- unsere Unabhängigkeit in der Beschaffung von Lieferungen und Leistungen

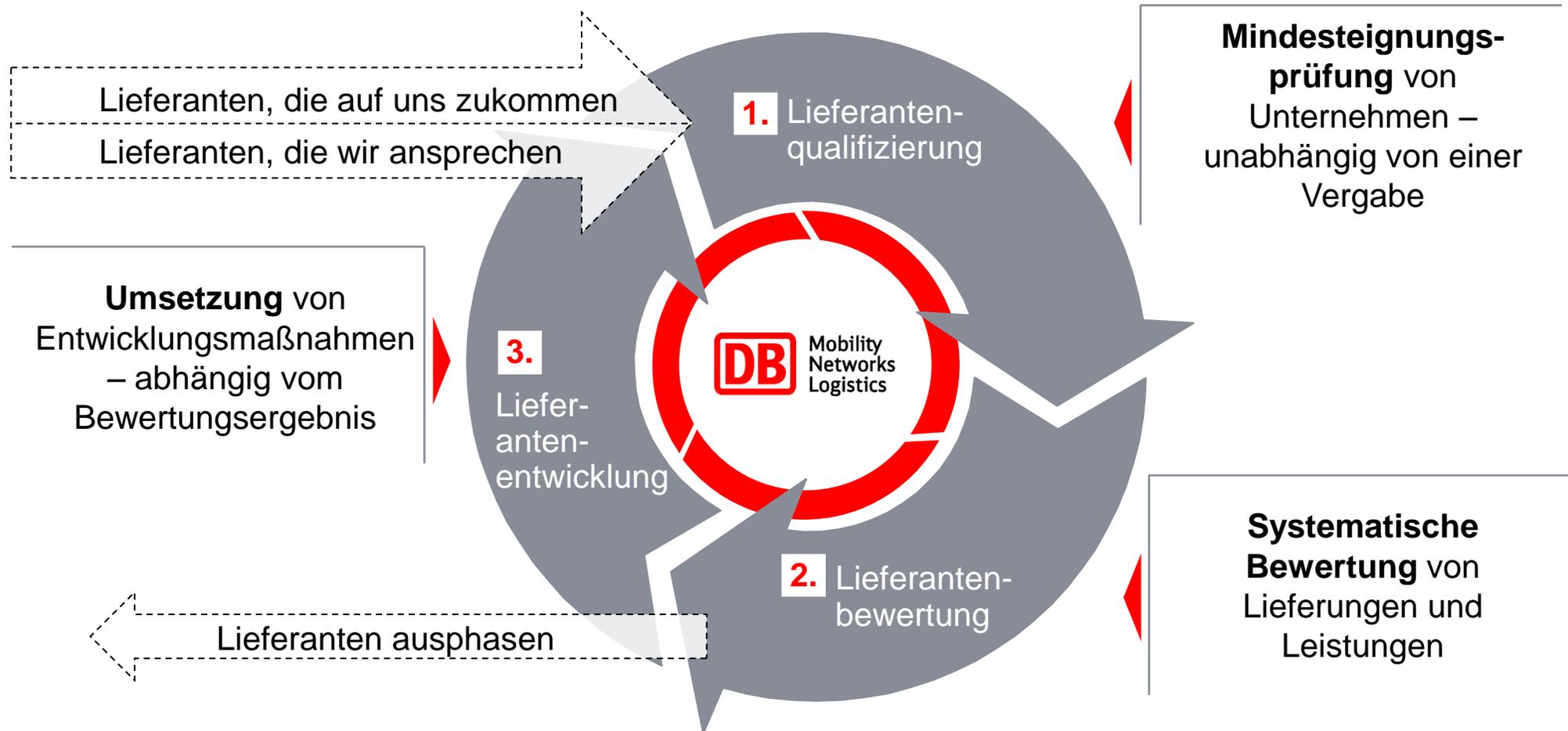
Das schaffen wir nur mit den besten Lieferanten!



**Ein partnerschaftlicher Prozess:
Das Lieferantenmanagement der Deutschen Bahn**

Das Lieferantenmanagement besteht aus drei miteinander verzahnten Phasen

Welche Kernaktivitäten wir in jeder Phase vorsehen



Die Beschaffung sichert alle drei Säulen der Konzernstrategie DB 2020 ab

Strategie Beschaffung TE 2020: Für mehr Profitabilität, mehr Qualität, mehr Innovation

Dimension

**Profitabler Marktführer
-Ökonomie-**

**Umwelt-Vorreiter
-Ökologie-**

**Gesellschaft
-Soziales-**

Stoßrichtung



Profitables Wachstum



Kunde und Qualität



Ökologie



Soziales

Stoßrichtung
funktional

Die Beschaffung ist anerkannter Rentabilitätsfaktor und sichert das effiziente Wachstum für den Konzern ab

Die Beschaffung gewährleistet Versorgungssicherheit und ist Treiber für Qualität und Innovation

Die Beschaffung optimiert mit den GF das Zusammenspiel von Ökologie und Ökonomie

Die Beschaffung verankert soziale Standards in der Lieferkette

Konkretisierung
Stoßrichtung/
Handlungsfelder

■ **Einkaufspotenziale**

■ **LCC- Management**

■ **Internationalisierung Beschaffung**

■ **Lieferantenentwicklung und Innovation**

■ **Optimierung Supply Chain Management**

■ **Rechtssichere Abwicklung der Beschaffung**

■ **Optimierung Zusammenspiel Ökologie und Ökonomie**

■ **Ökologische Kriterien in der Lieferkette**

■ **Verankerung sozialer Standards in der Supply Chain**

■ **Effiziente Kartellprävention**

Qualität, Kapazität und Verfügbarkeit sind Garanten für einen nachhaltigen Unternehmenserfolg



**Mit zuverlässigen Lieferanten
den Kunden gewinnen!**